

Ressort: Politik

Bericht: Bundesregierung intensiviert Engagement im Umfeld des Syrien-Kriegs

Berlin, 02.06.2013, 10:42 Uhr

GDN - Die Bundesregierung intensiviert ihr Engagement im Umfeld des Syrien-Kriegs – vor allem im Hinblick auf einen möglichen Einsatz von Chemiewaffen durch das Assad-Regime. In den kommenden Wochen sollen 20 jordanische Regierungsbeamte bei Bonn von Experten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und der Bundeswehr im Umgang mit chemischen Kampfstoffen trainiert werden, berichtet der "Spiegel" in seiner am Montag erscheinenden Ausgabe.

Damit will Berlin die Jordanier auf den Fall vorbereiten, dass die syrische Armee Giftgas einsetzt. Jordanien gilt als besonders gefährdet, weil sich viele syrische Waffendepots nahe der gemeinsamen Grenze befinden. Die Bundesregierung erwägt zudem bei einer weiteren Eskalation die Bereitstellung von Detektionsgeräten, medizinischer Ausrüstung sowie Schutzanzügen gegen Giftgase.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15017/bericht-bundesregierung-intensiviert-engagement-im-umfeld-des-syrien-kriegs.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com